



Bunter Frühlingmix in Sachen Kultur

Rodgauer Kulturpreis für das Jahr 2021 wird an Tom Schüler am 4. Mai verliehen

Rodgau (RZ) Die städtische Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt hat für Kulturinteressierte einen bunten Frühlingstrauss gebunden. Ein kultureller Höhepunkt ist gewiss die Verleihung des Kulturpreises am Mittwoch, 4. Mai. Tom Schüler erhält die Auszeichnung für das Jahr 2021 und lässt es sich nicht nehmen, die Veranstaltung mit seinen „Friends“ zu gestalten.

Neben dem Preisträger selbst und weiteren ausgezeichneten Musikern werden auch bisherige Kultur- und Kulturförderpreisträger aus dem Genre Musik auf der Bühne stehen. Insgesamt ist die diesjährige Kulturpreisverleihung damit ein hochkarätig besetztes Konzert. Die Laudatio hält Stefan Rebmann und auch die Eintragung ins „Goldene Buch“ der Stadt Rodgau fehlt nicht. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Bürgerhaus Nieder-Roden statt. Sie ist öffentlich und Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wenige Tage später steht das nächste Großereignis

vor der Tür bzw. auf der Bühne. Der diesjährige Europatag findet am 9. Mai um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Gemeinsam zeichnen sich alle Partnerschaftsvereine, MunaVeRo und die Stadt Rodgau für die Organisation verantwortlich. In diesem Jahr ist auch der Deutsch-Polnische-Freundschaftsverein als Mitorganisator der Gemeinschaftsveranstaltung beteiligt. Heuer kommen junge Leute zu Wort und können ihre Wahrnehmung von Europa gerade in dieser dramatischen Zeit und ihre Wünsche an die Staatengemeinschaft thematisieren. Durch das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern führt Stadtrat Winno Sahm. Musikalisches Highlight ist die Welt-Uraufführung einer eigens für diesen Tag komponierten Version der „Ode an die Freude“ aus der Neunten Symphonie von Ludwig van Beethoven („Europahymne“). Das Werk wurde für Symphonisches Blasorchester ausgelegt. Vor über einem Jahr erhielt Kulturpreisträger Jens Joneleit von der Stadt Rodgau den Auftrag, eine Neukomposition der Europa-Hymne zu schreiben.

Komponist Joneleit hat das Werk fertig gestellt und ihm den Titel „Alle Menschen werden Freunde“ gegeben. Bei der Uraufführung am Europatag soll das Stück erstmals in voller Besetzung und voller Länge zu hören sein. Die Umsetzung des außergewöhnlichen Projektes lag in den Händen von Dirigent und Kulturpreisträger Jürgen K. Groh. Groh ist in den Bläsergruppierungen der Stadt Rodgau bestens vernetzt und war daher für die Akquirierung geeigneter Musiker geeignet wie kaum ein anderer. Wer sich diesen Europatag in Rodgau nicht entgehen lassen will, möge seine Teilnahme bitte telefonisch unter 693-1226 oder per Mail unter kultur@rodgau.de anmelden. Nur so ist es den Organisatoren möglich, die vorhandenen Platzkapazitäten im Blick zu behalten. Sozusagen „zusammengebunden“ wird der kulturelle Frühlingstrauss mit der Ausstellung „Augenglücke“ der Offenbacher Künstlerin Malgorzata Scholz in der Rodgau-Galerie. Sie könnte ihre Werke auch unter dem Motto „I want to ride my bicycle“ präsentieren, denn das Fahrrad ist eines ih-

rer Lieblingsmotive. Vernissage von „Augenglücke“ ist am 27. April um 18 Uhr in der Galerie, Nieuwpoorter Straße 90. Kulturdezernent Winno Sahm, dessen bevorzugtes Fortbewegungsmittel passenderweise das Fahrrad ist, begrüßt und führt in das Werk ein. Weitere Begleitveranstaltungen werden zeitnah in der Presse und auf der Homepage bekannt gegeben. Die Ausstellung läuft bis zum 22. Juni und ist mittwochs von 18 bis 21 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Dem Expressionismus zugeneigt drückt Scholz in ihren Bildern aus, was sie fühlt. Und das scheint viel mit Glück zu tun zu haben. So kommen ihre Objekte, frei im Umgang mit Farbe und Form, sehr ausdrucksstark und lebendig daher. Die Figuren eher deformiert, Perspektivregeln außer Kraft gesetzt, sprühen ihre Bilder vor Energie. Diese Energie überträgt sich auf den Betrachter und zieht in ihren Bann. Das auf dem Bild gezeigte wird erlebbar. Kräftige Farben, verschwommene Darstellung und immer wieder zarte Linien, die das Schleierhafte durchbrechen, prägen die Objekte der in

Polen geborenen Malerin. Sie ist Mitglied beim BBK Frankfurt und unterrichtet Malerei und Zeichnen an der Freien Kunst Akademie in Frankfurt. Seit 2004 stellt Malgo Scholz an verschiedenen Orten in Frankfurt, Hanau, Offenbach, Bad Homburg, Wiesbaden und

Südfrankreich aus. Von 2013 bis 2019 hat sie erfolgreich an der Rodgau Art teilgenommen. Für alle drei Veranstaltungen wird um das Tragen einer FFP2- oder Hygienemaske und die Einhaltung der Abstandsregeln gebeten. Fragen gerne an kultur@rodgau.de.

Frühjahrsshopping 08.05.22 12-18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Rodgau

Wir sind mit dabei! Während wir kostenlose Hörmessungen in unserem **HÖR SINN MOBIL** anbieten, dürfen sich Ihre Kinder bei uns schminken lassen! Kommen Sie vorbei!

Mehr Details unter: www.fruehlingsfest.gv-rodgau.de

HÖR SINN HÖRGERÄTE & MEHR

Rodgau/Jügesheim Ludwigstraße 24
Tel: 06106 - 2675050
www.hoersinn.com

Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

KM Haupthändler

SCHLEICHER Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

RWR

Renate Wölflé
Rodgau

Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

Musikverein lädt zum „Mai“-Nachtskonzert

Nieder-Roden (RZ) Das traditionelle Weihnachtskonzert des Musikvereins Nieder-Roden musste bereits zum zweiten Mal in Folge ausfallen, es wird aber nachgeholt als „Mai“-Nachtskonzert am 7. Mai im Bürgerhaus Nieder-Roden. Der Kartenvorverkauf für dieses Konzert hat bereits begonnen. Die anwesenden Vereinsmitglieder durften bei der Mitgliederversammlung Ende März am „Pre-Sale“ teilnehmen, nun ist der Kartenverkauf für alle geöffnet. Karten sind erhältlich bei allen Musikern sowie bei Christian Weiland (christian.weiland@mv-nieder-roden.de).

Fundsachen und -fahräder werden online versteigert

Termine zur Besichtigung / Versteigerung vom 9. bis 22.5.

Rodgau (RZ) Die Stadt Rodgau führt die jährliche Fundfahrrad- und Fundsachenversteigerung 2022 wieder online durch. Zu ersteigern gibt es neben Herren-, Damen-, Kinder- und Jugendfahrrädern auch sonstige Fundgegenstände. Die Fundsachen können am 27. April von 10 bis 17 Uhr und am 3. Mai von 9 bis 16 Uhr im Fundlager in der Hans-Böckler-Straße 1 besichtigt werden.

Vom 9. bis zum 22. Mai besteht die Möglichkeit, Gebote auf der städtischen Homepage www.rodgau.de abzugeben. Verlinkt ist die Online-Versteigerung auf der Startseite unter dem Button „Fundsachen- & Fahrradversteigerung“. Über ein Online-Formular werden die Gebote dann eingegeben. Die Höchstgebote werden im Versteigerungszeitraum täglich zwischen 15 und 16 Uhr vom

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung aktualisiert. Am letzten Versteigerungstag, dem 22. Mai, werden die Höchstgebote zusätzlich um 20 Uhr und um 22 Uhr auf den neuesten Stand gebracht. Die ersteigerten Sachen müssen bei der Abholung, die individuell vereinbart wird, bar bezahlt werden. Die Stadt übernimmt keine Gewähr für Zustand, Wert und Betriebssicherheit.



Attraktive Fundräder kommen unter den Hammer.

(Foto: Stadt Rodgau)

Bürgerhilfe Rodgau e.V.

Wir bieten Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen.

Telefon 06106 / 1 20 12
www.buergerhilfe-rodgau.de

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Gerne liefern wir auch vorgefroren!

Beratung Verkauf Installation Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Alldrink, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann

75-Jahr-Feier und JHV am Palmsonntag

VdK Nieder-Roden begeht Jubiläum mit Akademischer Stunde

Rodgau (RZ) Am Palmsonntag führte der Sozialverband VdK, Ortsverband Nieder-Roden, vor der Akademischen Stunde zur 75-Jahr-Feier seine diesjährige Jahreshauptversammlung bei Kaffee und Kuchen im Saal des ehemaligen Gasthauses „Zum Engel“ durch.

Nach der Begrüßung und Tötenehrung durch den Vorsitzenden Klaus-Joachim Rink, konnte er in seinem Bericht über die Arbeit des letzten Jahres referieren. Trotz Corona konnten 2021 sechs Vorstandssitzungen durchgeführt werden.

Die allgemeine Beratung erfolgte mittels Telefon und die spezielle Sozialberatung führte der Kreisverband durch. Einige Aktivitäten mussten abgesagt werden, wie die Mehrtagesfahrt, Bustagesfahrt und die Weihnachts- und Jahresabschlussfeier.



(Foto: VdK)

Dafür wurde der Kaffee- und Informationsnachmittag im September mit dem Thema „Sicherheit im Alter“ und die Totengedenkfeier im November durchgeführt. Der Kassenbericht wies durch die ausgefallenen Veranstaltungen wegen der Coronapandemie einen Zuwachs von 2.500 Euro aus. Da keine Anträge vorlagen und der Zusammensetzung des neuen Vorstands ohne Gegen-

stimmen zugestimmt wurde, konnte der Vorsitzende nach einem Dank an die vielen erschienenen Mitglieder die Versammlung schließen.

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 618 57
www.heizungsbau-bieler.de

CDU Nieder-Roden hofft auf Impuls für Puiseauxplatz

Nieder-Roden (RZ) In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung am 4. April wurde rückwirkend der gestellte Zuwendungsantrag der Stadt für die Aufnahme in das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) beschlossen. Bei einem positiven Bescheid werden Bundesmittel für die Erarbeitung von Konzepten, Machbarkeitsstudien und Gutachten für die städtebauliche Veränderung von Innenstädten bereitgestellt.

Die CDU Nieder-Roden, so eine Pressemitteilung ist zuversichtlich gestimmt, dass ein solcher positiver Bescheid über Fördermittel des Bundes ein neuer Impuls für die städtebauliche Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums in Nieder-Roden rund um den Puiseauxplatz sein kann. Im besten Fall soll am Ende der befristeten Förderung (bis August 2025) mit ei-

ner bauinvestiven Maßnahme am Puiseauxplatz begonnen werden. Die drei ausgearbeiteten Oberziele von „Zuhause im Zentrum“ sind die Belebung der Innenstadt, mehr Aufenthaltsqualität und Stärkung der städtischen Gemeinschaft, etwa durch mehr öffentliche Veranstaltungen. „Wichtig ist, dass das Geld für praxistaugliche Projekte eingesetzt wird, welche auch einen längerfristigen Beitrag über 2025 hinaus haben. Dafür sollten alle Beteiligten von Politik, Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft miteinbezogen werden“, argumentiert Dorothe Räßle, stellvertretende Vorsitzende der CDU Nieder-Roden.

Insbesondere sollen bei der Erarbeitung eines Konzeptes innenstadtbezogene Kooperationen gebildet werden, die mit der privaten und gewerblichen Nutzung des Platzes vertraut sind (d.h. Bürgerinnen und Bürger, Eigentumsbesitzenden,

Unternehmer, Kreative und vor allem junge Menschen). Darüber hinaus sollen Bürgergremien und ein mögliches offizielles Charetteverfahren (Bürgerbeteiligungsverfahren) Ideen für die Zentrumsentwicklung bringen.

Der stellvertretende Vorsitzende der Ortsvereines, Bernhard von der Au, kommentiert: „Der Puiseauxplatz hat für Nieder-Roden eine wichtige Funktion als Schnittstelle von historischem Altort und neuem Stadtteil und wegen der Nähe zur S-Bahn.“ Genehmigte Fördergelder von bis zu 75 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben könnten für die kommunale Stadtentwicklung und vor allem für die Schaffung eines Stadtteilzentrums ein neuer Impuls sein.

Die CDU sieht das Projekt als neuen Anlauf eines jahrelangen Bestrebens der Attraktivitätssteigerung im Stadtteilzentrum von Nieder-Roden.

Was wird aus dem alten Friedhof Nieder-Roden?

AK für Heimatkunde Nieder-Roden tritt für die Einbindung der Betroffenen ein

Rodgau (RZ) Der Arbeitskreis für Heimatkunde Nieder-Roden e. V. (AKHNR) hat sich in den letzten Wochen intensiv mit dieser Frage auseinandergesetzt. Nachdem das bereits 2019 begonnene Verfahren, diese Fläche neu zu gestalten, zwischenzeitlich arg ins Stocken geraten war, wurde mittlerweile ein Konzept eines Landschaftsarchitekten bekannt gegeben, das von der Stadt bevorzugt wird. Es wurde am 22. Februar 2022

in einer Online-Veranstaltung zur Diskussion gestellt. Dabei beteiligte sich der AKHNR intensiv und brachte mehr als 60 Fragen und Anregungen zu dem vorher auf der Internetseite der Stadt öffentlich gemachten Entwurf ein. Leider war das nur schriftlich in ei-

nem Textfeld möglich, so dass der Verein sich im Nachgang dazu entschloss, alle Punkte, zusammen mit den bei der Sitzung erhaltenen Antworten, noch einmal gesammelt an die Stadtverwaltung, die politischen Gremien und Fraktionen zu schicken, mit der Hoffnung, dass diese Anregungen aus der Bürgerschaft auch wirklich Gehör finden.

Vereine mit Fachkompetenz einbinden

Ein sehr wichtiges Anliegen ist dem Verein, so wie auch sonst bei seiner Tätigkeit in der Gemeinde, dass die unterschiedlichen Vereine und Gruppierungen, die in Nieder-Roden (und darüber hinaus) ehrenamtliche Arbeit für die lokale Kultur leisten in die Planung der Nutzung des Parks

von Anfang an einbezogen werden. Es gibt nach Ansicht des Heimatvereins wenig Sinn, einen Park zu planen, der dann nachher kaum oder ganz anders als erhofft genutzt wird.

Aus dem Charette-Verfahren 2019 ergab sich z. B. ein für die Stadtplaner eher überraschend deutliches Votum dafür, ein recht naturnahes Biotop zu erschaffen, in dem sich auch lokale Pflanzen und Tiere wohlfühlen, wie Wildbienen, Vögel und Fledermäuse. Hier möchte der AKHNR besonders darauf aufmerksam machen, dass es mit dem NABU Rodgau eine aktive Gruppierung gibt, die große Expertise gerade drin hat und beratend bei der konkreten Umsetzung, wie auch zur dauerhaften Erhaltung der Biotope ansprechbar ist. Zum Beispiel sollte der NABU gefragt werden, welche Art Nisthilfen für die oben genannten Tiere wo angebracht werden sollten und auch wie sie zu warten sind. Ähnliches gilt auch für die geplanten Anpflanzungen lokaler Insekten- aber auch menschenfreundlicher Pflanzen.

Gern wurde von dem Landschaftsarchitekten Herrn Melzer der Vorschlag aus der Gemeinde aufgegriffen, dort auch Pflanzen einzuplanen, die von den Bürgern geerntet werden dürfen, seien es Äpfel oder anderes Obst von der geplanten Streuobstbäumen, seien es Johannis- oder Stachelbeeren von den geplanten blühenden Sträuchern. Auch Gewürzpflanzen in hohen Beeten sind geplant, die man leicht ernten kann. Besonders interessiert ist der AKHNR daran, dass die traditionellen „Werbzborre“-Pflanzen im Bereich des neu angelegten Parks wachsen dürfen. Auch sie sind z. T. essbar und dienen unseren Vorfahren als Heilpflanzen für Mensch und Vieh. Sie wurden früher jahrhundertlang jeden Sommer von den Kindern in Nieder-Roden gesammelt und in der katholischen Kirche an Maria Himmelfahrt geweiht. Diese

Art des Umgangs mit Natur kann als Vorbild einer nutzen- aber nicht ausbeuterischen Beziehung angesehen werden und ist daher nach Ansicht des AKHNR in Erinnerung zu halten. Er setzt sich daher auch dafür ein, entsprechende Informationen zu den Pflanzen bereitzustellen und die jeweils passenden Standorte dafür auf dem Gelände zu ermitteln. Das könnte z.B. in Form von Infotafeln geschehen, die die Geschichte der Nutzung und der ökologischen Ansprüche dieser Pflanzen enthalten.

Wertvolle Bäume bewahren

Ein anderes wichtiges Anliegen, das auch mit der ökologischen Bedeutung des Geländes zu tun hat, ist die Forderung, die vorhandenen großen Linden soweit wie möglich zu erhalten, die eine Allee zum Eingang des Friedhofes bilden. Zwar ist eine Neuaufforstung als gleichmäßige Allee durchaus zu begrüßen und auch im Sinne des Denkmalschutzes, denn diese Allee gehört untrennbar zum Baukomplex des Eingangsgebäudes, aber viele der Bäume sind inzwischen gefällt worden. Beides zusammen wurde vor ca. 110 Jahren im Jugendstil angelegt. Es wäre allerdings eher im Sinne der Bevölkerung hier der Umweltschutzforderung zu folgen, als das Jugendstil-Konzept kompromisslos umzusetzen, das sich der Landschaftsplaner ausgedacht hat. Darin ist nämlich vorgesehen, alle vorhandenen Allee-Bäume zu ersetzen durch neu anzupflanzende junge Linden, kastenförmig zu Rauten geschnitten. Gerade die Fledermäuse und Vögel brauchen aber eher alte Bäume.

Sofern sie also nicht geschädigt sind, spricht gar nichts dagegen, zumindest die beiden schönsten Bäume ganz vorne an der Friedensstraße und ganz hinten direkt am Torgebäude zunächst stehen zu lassen. Dazwischen kann immer noch eine neue Allee angepflanzt

werden. Es gibt im gesamten Stadtgebiet von Nieder-Roden noch kaum alte Bäume. Abgeschnitten sind sie schnell. So wird auch die vor einigen Jahren vom AKHNR neu am „Bahngässje“ gesetzte Dorflinde (als Ersatz für die in den 60er Jahren entfernte große Dorflinde am Bahnhof) noch an die 100 Jahre brauchen, bis sie einigermaßen mithalten kann mit der Linde, die heute noch am Eingang zur Allee steht. Man sollte diese nach Auffassung des AKHNR besser als Treffpunkt und schönen Ort ausbauen als sie umzusägen.

Der Park als Veranstaltungsort Als dritten von vielen Punkten möchte der AKHNR hier auf die vorgesehene Möglichkeit eingehen, dass im Park auch Aufführungen unterschiedlicher Art stattfinden können. Das sollen gemäß des weiterhin vorhandenen Friedhofs-Charakters keine wilden Partys sein. Aber man kann sich durchaus vorstellen, dass die Träger der lokalen Musikkultur dort kleine Serenadenkonzerte unter der geplanten zentralen hohen Pergola veranstalten können. Repräsentanten sind hier z. B. die Sängervereinigung „Sängerkranz Polyhymnia“ Nieder-Roden, der „Musikverein Nieder-Roden“ oder auch verschiedene Ensembles der Musikschule Rodgau. Auch in anderen Stadtteilen Rodgaus ist eine aktive Musikvereinkultur vorhanden und es gibt zudem viele private Initiativen. Das könnte den Ort wie auch die gesamte Kultur in Nieder-Roden sehr beleben. Auch Aufführungen der lokalen Schauspielvereine wie der Theatergruppe „Großes Welttheater Rodgau“ an diesem Ort sind eine Überlegung wert. In jedem Fall scheint dem AKHNR diese Aussicht wesentlich naheliegender und ansprechender, als dass dort Boule oder Schach gespielt würde, wozu es leider keine lebendige Tradition im Ort gibt.

Bürger können sich einbringen

Schließlich seien noch bereits bei Auflösung des Friedhofs vom AKHNR geretteten Grabsteine hervorgehoben. Sie wurden in den neuen Plan einbezogen und würdennach ersten Überlegungen von Herrn Melzer stärker auf der gesamten Fläche entlang der Mauern verteilt werden. Der AKHNR würde sich dazu bereit erklären, eine sinnvolle Anordnung und ergänzende Erläuterungen zu entwerfen. Denn hinter jedem der erhaltenen Grabsteine steckt mindestens eine interessante Geschichte. Wer sich dran beteiligen möchte und solche Geschichten noch weiß, z. B. weil er oder sie verwandt ist mit einer der auf den noch vorhandenen Grabsteinen genannten Personen, soll sich bitte gern beim Heimatverein per E-Mail melden. Gern dürfen auch die Mitglieder des Vereins darauf angesprochen werden, z. B. an einem der regelmäßigen Öffnungstage des Museums.

Zu guter Letzt legt auch die Frage, welchen Namen der Park bekommen soll, eine Beteiligung aller Bürger nahe. Hierzu könnte der Verein in Zusammenarbeit mit der Stadt einige Vorschläge ausarbeiten oder auch einen Wettbewerb veranstalten. Auch der zentrale Platz des Parks, an dem die große bewachsene Pergola entstehen soll, könnte einen eigenen Namen bekommen. Hier ist noch nichts entschieden – ebenso wenig, wem die Ehrenbäume gewidmet sein könnten, die in einem Teil des Parks angepflanzt werden sollen. Der AKHNR freut sich darauf auf einen konstruktiven Dialog zur weiteren Entwicklung produktiv begleiten zu können! Die komplette Nachbereitung mit allen 60 Punkten ist auf der Internetseite des AKHNR abrufbar: www.heimatverein-nieder-roden.de. Kontakt: info@heimatverein-nieder-roden.de.



Vortrag für Patienten & Interessierte

**Wir behandeln Tabu-Themen:
Was tun bei Harninkontinenz
und Senkungsbeschwerden?**

27.04.2022, 18.00 Uhr

**Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume UG,
Röntgenstraße 20, 63225 Langen**

Dr. A. Dürr, Leitende Oberärztin der Klinik
für Gynäkologie und Geburtshilfe

Anmeldung und Informationen unter:
si.braun@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912-61 50 7,
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet entsprechend
der 2G+ Regelung statt.

ASKLEPIOS

Klinik Langen

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Viel Interessantes gibt es zu entdecken, bei Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen, wie zum Beispiel die „Neuesten Rodgauer Nachrichten“ aus dem Jahr 1921. (Foto: HGKID)

Heimatverein war in Klausur

Das Archiv wird im Juni geöffnet

Dudenhofen (RZ) Vereine kommen immer mehr aus der verordneten „Corona-Pause“ zurück, doch es nicht ganz einfach. Was ist zu beachten? Was darf man bedenkenlos anbieten, was nicht? Was ist „planungssicher“? Stehen noch ausreichend Helfer für Vorbereitung und Ausführung zur Verfügung? Die Fragenreihe lässt sich fortsetzen. Fragen, die sich auch der Verein Heimat Geschichte und Kultur in Dudenhofen im Rahmen einer Klausurtagung gestellt hat. Die Vorstandsmitglieder trafen sich am vergangenen Samstag zu diesem traditionellen Rückblick und für eine Vorschau auf das kommende Vereinsjahr.

Natürlich stand im vergangenen Jahr nicht alles still. Renovierung, Ausbau des Bildarchivs und der Genealogie-Datenbank haben erhebliche Fortschritte gemacht. Am nächsten Tag des offenen Archives am 5. Juni, (13 bis 17 Uhr) bei dem sich alles um das Thema „Die Kirchengemeinden in Dudenhofen“ drehen wird, sollen die Besucher in neu gestalteten Räume empfangen werden. Bis dahin sind noch ein einige Arbeitsstunden abzuleisten. Besucher sind herzlich willkommen und werden gebeten auch Bilder aus dem privaten Bereich mitzubringen. Diese können vor Ort Digitalisiert

werden. Besonders über Konfirmations- und Kommunionbilder freut sich der Verein, vor allem auch zu jüngeren Jahrgängen. Als weiteres Angebot steht ein „Mitgliederausflug“ auf dem Plan. Ein konkretes Ziel wurde schon ausgewählt, mit dem Hausherrn ist nur noch ein geeigneter Termin zu vereinbaren. Und auch die Kaffeehauslesung soll wieder kommen, vielleicht sogar in Verbindung mit einem Hoffest unter freiem Himmel im Sommer. Und im November wird dann endlich auch „lässisch, hessisch“ das „Duo Ohrenschaus“ auf der Bühne stehen.

Kindertagespflege weitergebildet

Familienzentrum ist für 30 Tagespflegepersonen in Rodgau zuständig

Rodgau (RZ) Das Team des im Familienzentrum verorteten städtischen Kindertagespflegebüros ist unter anderem für die Beratung von Familien und die Vermittlung von Kindern (in der Regel im Alter unter drei Jahren) zu einer der 30 qualifizierten Kindertagespflegepersonen Rodgaus zuständig. Nach wie vor ist die Verteilung dieser Kindertagespflegepersonen über das ganze Stadtgebiet hinweg in allen Ortsteilen – wenn auch etwas unausgewogen – gewährleistet. Mit einer Ausnahme betreuen alle Kindertagespflegepersonen ihre Schützlinge in ihren Privaträumen. Und genau diese Tatsache hat sich das Team des Tageselternbüros, neben der Beratung und

Vermittlung von Familien, als weiteren Arbeitsschwerpunkt für 2022 speziell heraus gegriffen. Denn als Besonderheit wird sich das gesamte Jahr hinweg gemeinsam mit den Kindertagespflegepersonen dem Themenschwerpunkt „Spielräume – Räume zum Spielen“ gewidmet. Dadurch soll eine nachhaltige und vertiefende thematische Auseinandersetzung durch unterschiedlichste, sich ergänzende Fortbildungs- und Medienangebote sowie individuelle Hausbesuche in den Praxisstellen entstehen. Kontinuierliche Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten gewährleisten den Kindertagespflegepersonen eine stetige Weiterentwicklung, um die Kinder in ihrer Entwick-

lung qualifiziert begleiten, fördern und bilden zu können. Den Auftakt in den Themenschwerpunkt „Spielräume – Räume zum Spielen“ bot am 31. März die Veranstaltung „Unfallprävention bei Kleinkindern in der Kindertagespflege-Praxisstelle“. Unfallprävention, kindliche Entwicklung im Kontext zur Gefahrenerkennung, Entwicklung des Gefahrenbewusstseins, altersangemessene Aufsicht, Risikokompetenz vs. Sicherheitserziehung, typische und versteckte Risiken waren bei diesem Vortrag Thema. Themenbezogene Weiterbildungs-Bausteine können die Kindertagespflegepersonen außerdem besuchen. Weitere Informationen unter 693 1167

Gehwegparken wird kontinuierlich unterbunden

Parken auf dem Gehweg ist rechtswidrig

Rodgau (RZ) Was im letzten Jahr begonnen wurde, wird nun fortgesetzt. Nach und nach müssen alle parkenden Fahrzeuge von den Gehwegen weichen. Auch wenn es jahrelang geübte Praxis gewesen sein mag, bleibt das Parken auf dem Gehweg rechtswidrig. Das gilt auch, wenn nur zwei Reifen des Autos auf dem Gehweg stehen. Die derzeitige Gesetzeslage sieht vor, dass den Nutzenden eine Gehwegbreite von 1,80 Meter, sofern natürlich überhaupt vorhanden, zur Verfügung stehen muss. Das bisherige Mindestmaß war 1 Meter. Mit dieser Änderungen soll allen Menschen quer

durch die Generationen, die auf dem Gehweg unterwegs sind, möglichst die volle Breite zur Verfügung stehen. Schritt für Schritt oder besser Straßenzug für Straßenzug werden nun Autofahrende informiert und zur Beachtung der Vorschriften angehalten. Die Ordnungsbehörde wird demnächst in folgenden Straßen das Gehwegparken überprüfen: In Jügesheim im Odenwaldring, in der Blumenstraße und im Grünwaldweg, in Dudenhofen in der Feldbergstraße, in Nieder-Roden wird die Darmstädter Straße kontrolliert, in Hainhausen die Querstraße und Geschwister-Scholl-Straße und in Weiskirchen die Kolpings-

straße. Zunächst wendet sich die Ordnungsbehörde mit Hinweiszetteln und Postwurfsendungen an die Anwohnenden und gibt dabei einen Überblick zur Rechtslage. Über einen QR-Code können ausführliche Informationen zur Thematik aufgerufen werden. Wenn die Verkehrsteilnehmer nach entsprechender Information das Parken auf dem Gehweg nicht unterlassen, müssen Verwarngeldverfahren eingeleitet werden. Die Stadt Rodgau wird zukünftig über die Erfahrungen und die dann folgenden Straßenzüge informieren. Die bisherigen Erfahrungen der Stadt Rodgau sind sehr positiv. Die Umstel-

lung hat in den ausgewählten Straßenzügen gezeigt, dass sich die Verkehrsteilnehmer überwiegend anpassen und private Stellflächen oder Garagen vermehrt für das Fahrzeug genutzt werden. Mittlerweile nehmen sich auch Verkehrsteilnehmende anderer Straßen ein Beispiel und parken von sich aus nicht mehr auf den Gehwegen. Ungeachtet der aufgezeigten Vorgehensweise, die seit dem letzten Jahr praktiziert wird, muss jedoch jedem Verkehrsteilnehmer bewusst sein, dass das Gehwegparken auf schmalen Gehwegen oder bei einer verbleibenden Restbreite unter 1 Meter ohne jegliche Vorankündigung verwarnt wird.

Neue Bodenrichtwerte veröffentlicht

Rodgau (RZ) Die zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Immobilienwerte des Landes Hessen hat auf ihrer Homepage die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar veröffentlicht. Die durchschnittlichen Bodenrichtwerte für Rodgau sind auf der Internetseite www.boris.hessen.de für jedermann kostenfrei einzusehen.

Sporthalle wieder nutzbar

Rodgau bleibt auf Flüchtlingswelle vorbereitet

Rodgau (RZ) Seit Beginn des Krieges in der Ukraine und der sich schon früh abzeichnenden Flüchtlingswelle, sind die Kommunen aufgefordert, entsprechende Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten vor- und freizuhalten. Aus diesem Grund wurde die städtische Sporthalle in Hainhausen so hergerichtet, dass hier 100 Menschen untergebracht werden könnten. Die Menschen, die in Rodgau bereits angekommen sind, haben oft eine private Bleibe ge-

funden oder leben in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises Offenbach. Im Moment scheint es, dass dieses System insgesamt funktioniert. Zudem wird derzeit keine so hohe Zahl von Geflüchteten in Rodgau erwartet, dass die Sporthalle belegt werden müsste. Allerdings ist die Situation im Allgemeinen kaum verlässlich einzuschätzen und damit Entscheidungen und Handlungen nur schwer zu planen. Den Spagat, Einschränkungen für die Rodgauer Bevölkerung möglichst gering zu halten und

dennoch auf die Notwendigkeit vorbereitet zu bleiben, eine größere Anzahl Geflüchteter unterzubringen, steht die Stadt nun gemeinsam mit der Sportgemeinschaft Hainhausen. Die Handballer der SGH haben mit Mitarbeitenden der Stadt die Halle so geschickt „geleert“ und organisiert dass die sportliche Hallennutzung und der rasche Wiederaufbau der Unterkunft möglich sind. Jetzt können der Trainingsbetrieb des Vereins ab 19. April und auch der Schulsport nach den Osterferien wieder laufen.

Durchfahrtsverbot wird missachtet

Rodgau (RZ) Aufgrund von Beschwerden von Anwohnern hat die Ordnungsbehörde den im Rahmen der bevorstehenden Ostertage stark frequentierte Knotenpunkt Hintergasse/Schwesterstraße verdeckt überprüft. Es musste festgestellt werden, dass in vier Stunden (9 bis 11 und 16 bis 18 Uhr) 376 Fahrzeuge in Richtung Schwesterstraße oder Hintergasse, in nördliche Richtung, unterwegs waren. 37 Fahrzeugführer missachteten dabei das Durchfahrtsverbot Richtung Norden. 10 % - dies ist einfach zu viel! Der größere Anteil fuhr von der Hintergasse direkt in den Verbotsbereich, was bedeutet, dass die gut sichtbare Beschilderung von dort mit dem vorgegebenen Rechts-Abbiegegebot und den zwei Durchfahrtsverboten nicht die Ursache sein kann. Die Ordnungsbehörde muss davon ausgehen, dass die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer das verkehrswidrige Verhalten wissentlich in Kauf nimmt. Die Kontrollen der Ordnungspolizei mit dem Verhängen von Verwarngeldern, die in den letzten Wochen stattgefunden haben, werden daher kontinuierlich fortgesetzt. Die Hintergasse, zwischen Schwesterstraße und Hochstätter Straße, stellt eine sogenannte „unechte“ Einbahnstraße dar. Das Durchfahrtsverbot schließt den Fahrzeugverkehr in beiden Fahrtrichtungen innerhalb des Straßenabschnittes nicht aus. Grundstücksnutzer oder Besucher der Rodgau-Passage können daher die Hintergasse in Richtung Norden befahren.

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

INFORMATIONSVANSTALTUNG

04. Mai 2022, 18.00 Uhr



Schaufensterkrankheit

– wenn das Gehen mühsam wird

Wir informieren über:

- Moderne minimal invasive Behandlungsmethoden und klassische Operationsmöglichkeiten aus einer Hand
- Präventionsmaßnahmen

Referent: Prof. Dr. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie

Anmeldung per E-Mail an: a.bukvarevic@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.



Klinik Seligenstadt

Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

Beate Krammig

Zeit für eine professionelle Immobilienbewertung!

seligenstadt@sparkasse.immo
 Telefon 06182 – 89 45 90





Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Rodgau

Bebauungsplan Dudenhofen Nr. 30 „Gewerbegebiet nördlich der Kreisquerverbindung“

Hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat am 04.04.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes Dudenhofen Nr. 30 beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Gewerbegebiet nördlich der Kreisquerverbindung“.

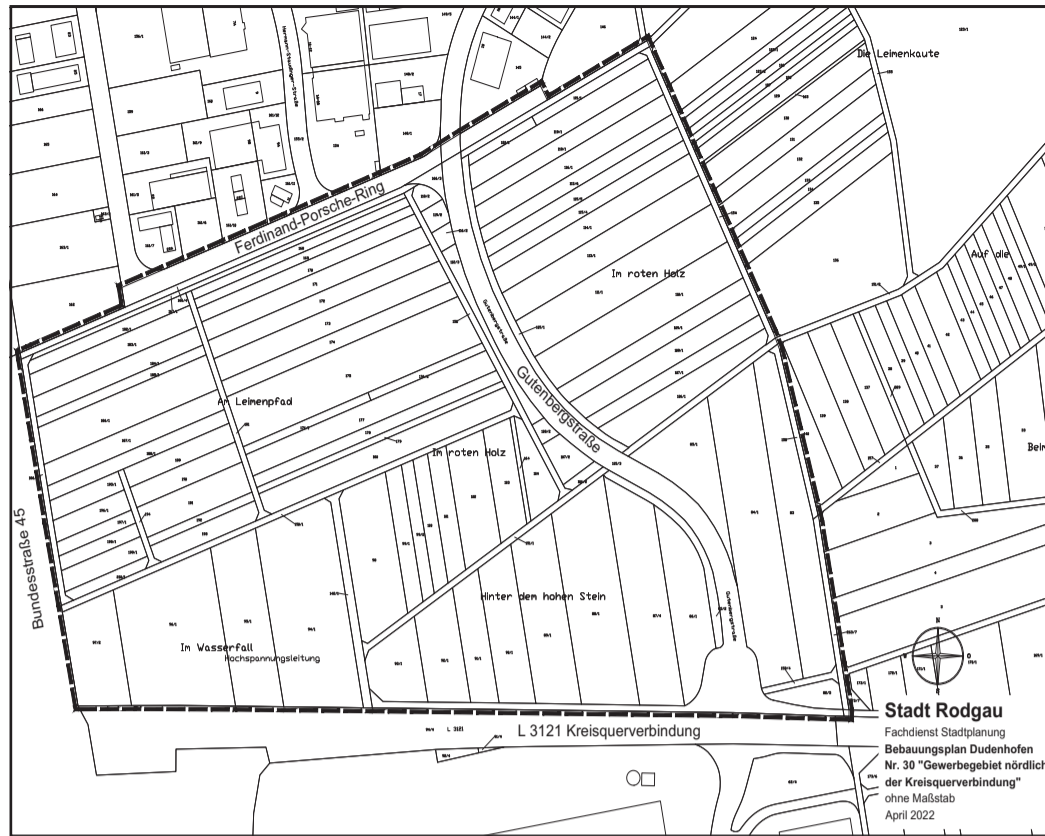
Der Bebauungsplan ersetzt in seinem Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Jügesheim Nr. 28.1 - 1. Ergänzung „Gewerbegebiet südlich der Otto-Hahn-Straße und östlich der B 45 neu“.

Der Geltungsbereich ist wie folgt begrenzt:

im Süden durch die Landesstraße 3121 (Kreisquerverbindung),

im Westen durch die Bundesstraße B45,

im Norden durch die nördliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Jügesheim, Flur 25, Flurstück 166/4, den Ferdinand-Porsche-Ring, die südliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Jügesheim, Flur 25, Flurstück 145 sowie ihre Verlängerung nach Westen und Osten, eine gedachte Linie nach Süden von der südöstlichen Ecke des Grundstücks Gemarkung Jügesheim, Flur 25, Flurstück 145 bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks Gemarkung Dudenhofen, Flur 9, Flurstück 153/1, von dort die nördliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Dudenhofen, Flur 9, Flurstück 153/1, im Osten durch die östliche Grenze der Grundstücke Gemarkung Dudenhofen, Flur 9, Flurstück 154 und ihre Verlängerung in Richtung Norden bis zum Schnittpunkt mit der Verlängerung der nördlichen Grenze des Grundstücks Gemarkung Dudenhofen, Flur 9, Flurstück 153/1 in Richtung Osten, die östliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Dudenhofen, Flur 10, Flurstück 263/7.



Ziel des Bebauungsplanes ist, die planungsrechtliche Grundlage für ein Gewerbegebiet mit Klimaschutzziele an dieser verkehrsgünstig gelegenen Stelle zu schaffen.

Im Bebauungsplanverfahren werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB gehört. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Versammlung durchgeführt, zu der öffentlich eingeladen wird.

Aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie erfolgt die Auslegung der Planunterlagen gemäß Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) in geänderter Form.

Aktuell ist es deshalb notwendig einen Termin für die Einsicht der Unterlagen zu vereinbaren. Im Rahmen der Terminvereinbarung werden der vollständige Name sowie die Telefonnummer abgefragt. Diese Daten dienen nur der Terminvereinbarung und werden nach dem Termin gelöscht. Die aktuellen Terminsprechstunden der Stadt Rodgau sind: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 – 18:00 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr. Die Terminvereinbarung kann unter der Telefonnummer 06106 – 693 1309 erfolgen. Die Einsicht der Planunterlagen ist nur bei Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung möglich.

Gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB in Verbindung mit Plansicherungsgesetz (PlanSiG) werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet eingestellt. Sie können auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de eingesehen werden.

Die Information zur Datenerhebung gemäß Datenschutzgrundverordnung liegt im Rathaus der Stadt Rodgau aus oder kann auf der Homepage der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de eingesehen werden. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Rodgau, den 12.04.2022
Der Magistrat der Stadt Rodgau
Jürgen Hoffmann
 Bürgermeister

Waldfest an der Gänsbrüh

Dudenhofen (RZ) Die Vorbereitungen beim TSV Dudenhofen für das traditionelle Waldfest laufen auf Hochtouren.

Nach zwei Jahren Unterbrechung bietet die beliebte Veranstaltung an der Waldfreizeitanlage in Dudenhofen am Sonntag, 1. Mai, wieder ein lohnenswertes Ausflugsziel. Von 10 bis 18 Uhr können sich die Besucher mit Leckereien vom Grill, kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen stärken. Die kleinen Gäste werden mit Kinderschminken, Basteln und Malen unterhalten. Dazu verbreitet das Blasorchester „Zwei Klang Rodgau“ wie immer gute Stimmung. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Letzte Hilfe Kids

Am vergangenen Wochenende stellten sich Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren einem Thema, vor dem die meisten Erwachsenen Ängste und Scheu haben. Denn Erste Hilfe kennen wir alle - aber was ist Letzte Hilfe? Im ersten „Letzte Hilfe Kurs für Kids und Teens“ vermittelten, Christina Dölle vom Johanniter Hospizdienst, und Sonja Stöcker vom Würdezentrum Frankfurt, was auch schon Kinder und Jugendliche tun können, wenn jemand im Freundes- und Familienkreis erkrankt ist. Es konnten Fragen gestellt werden und Themen besprochen werden, die sich Kinder und Jugendliche oft nicht trauen in der Familie zu stellen. Am Ende des Kurses bemalten alle Kinder einen Stein als Erinnerung an den Tag. Anmeldungen und Informationen bei Christina Dölle unter 8710-24 oder per Mail an lacrma.offenbach@johanniter.de. www.johanniter.de/offenbach.

Radtour mit den Freien Wählern Rodgau

Jung und Alt auf dem Rodgauer Rundweg

Rodgau (RZ) Die Freien Wähler Rodgau laden für Sonntag, 24. April, zu einer gemeinsamen Radtour auf dem Rodgauer Rundweg ein.

Die erste für das Jahr 2022 geplante Tour wird der nördliche Teil des Rodgauer Rundwegs sein. Der südliche Weg wird zu einem späteren Zeitpunkt befahren. Gestartet wird um 14 Uhr an der Freizeitanlage „Gänsbrüh“ im Stadtteil Dudenhofen und es geht in

JHV des RCC

Rodgau (RZ) Am Mittwoch, 27. April, findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Rodgauer Carneval Club „Die Knallkepp“ statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Martin-Luther-King-Haus in Dudenhofen. Die Einladung wurde satzungsgemäß und rechtzeitig allen Mitgliedern zugestellt. Da einige wichtige Themen zu besprechen sind wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls 2021
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht über die Vereinsbeihilfe der Stadt Rodgau
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aktivitäten im Jahr 2022
9. Vorschau Kampagne 2022 / 2023
10. Behandlung von schriftlichen Anträgen
11. Verschiedenes

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
25.04. Elisabeth Gernandt,	95 Jahre
25.04. Helga Felgenhauer,	85 Jahre
Jügesheim	
23.04. Manfred Hörning,	80 Jahre
Nieder-Roden	
27.04. Karl Hayduk,	85 Jahre
27.04. Christa Ertel,	80 Jahre
29.04. Henrike Böhm,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

23.04. Stern Apotheke	Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261
24.04. Löwen Apotheke	Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
25.04. Apotheke St. Peter	Schillerstr. 21C, Weiskirchen, Tel. 06106//5152
26.04. Apotheke Esser	Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
27.04. Flora Apotheke	Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel. 06182826258
28.04. Hirsch Apotheke	Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
29.04. Paracelsus Apotheke	Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
 Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 0 61 06 / 32 81
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

DRAHTWEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (060 71) 9 88 10 · Fax (060 71) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de
 Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
 Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
 Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
 Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbearbeitung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
 Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02 - 868 82 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
 Tel. 061 06 - 269 97 - 0
 Fax 061 06 - 269 97 - 20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
 Tel. 061 06 - 269 97 - 15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06 - 269 97 - 0
 Fax 061 06 - 269 97 - 20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!*

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Achtung! Vorbehaltlich der jeweils gesetzlichen Verordnungen.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obenburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Günderhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Einkauf leicht gemacht
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres.
(Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.
Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter Bauknecht

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

**SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
FLEISCHWURST
FLEISCHKÄSE FEIN**

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaafheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Soll's was für den
BRUNNEN
sein, so schau doch mal
bei Winkler rein!
**RAMMSPITZEN,
ROHRE, VENTILE,
ELEKTRO- U. HANDPUMPEN**
und mehr für jeden Zweck.
Ihr Fachmann
Winkler
SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kapellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

Klinik erfüllt Herzenswünsche ihrer Mitarbeiter

Asklepios Klinik Langen spendet auf Wunsch der Beschäftigten an „Lacrima“ der Johanniter und „ZenJa“ in Langen

Langen/Rodgau (RZ)
Schon zur Tradition geworden, ist die alljährliche Aktion „Herzensangelegenheiten“ in der Asklepios Klinik Langen. Dabei können die Klinikmitarbeiter den Namen der Organisation oder des Vereins an die Klinikleitung weiterleiten, die ihnen besonders am Herzen liegt und eine finanzielle Unterstützung erhalten sollten.

Im Rahmen der diesjährigen Aktion überreichte die Klinikleitung jeweils einen Scheck über 1.000 Euro an „Lacrima“ – Trauergruppen für Kinder und Jugendliche der Johanniter-Unterrichtshilfe im Regionalverband Offenbach e. V. und an ZenJA, das Zentrum für Jung und Alt des Mütterzentrum Langen e. V.

Zur Scheckübergabe durch Klinik-Geschäftsführer Jan Voigt waren Vertreter der geförderten Institutionen sowie die Mitarbeiter der Klinik vor Ort. Die Qual der Wahl zwischen den vielen Einsendungen war für die Jury auch in diesem Jahr wieder sehr groß. „Wie freuen uns sehr über die rege Beteiligung unserer Mitarbeiter an der Aktion, zeigt sie doch, dass unsere Beschäftigten sich mit der Region identifizieren und an deren Weiterentwicklung stark interessiert sind. Den größten Spaß macht es aber zu sehen, wie sich die gesponsorten Organisationen über die Spende freuen“, so Jan Voigt.

„Die meisten Klinikmitarbeiter wollten in diesem Jahr Organisationen unterstützen wissen, die sich für Kinder, Familien und Senioren einsetzen, da diese durch die langen, pandemiebedingten Einschränkungen am schwersten getroffen wurden. Deshalb haben wir „Lacrima“ – Trauergruppen für Kinder und Jugendliche der und ZenJA, das Zentrum für Jung und Alt des Mütterzentrum Langen e. V. für unsere Spenden ausgewählt“, ergänzte Prof.



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe der Asklepios Klinik Langen (Foto: Asklepios)

Ralf Lehmann, der als Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Kardiologie ebenfalls der Scheckübergabe beiwohnte. „Lacrima“ bietet trauernden Kindern und Jugendlichen, die wichtige Bezugspersonen, wie einen Elternteil oder Geschwister durch den Tod verloren haben, in regelmäßigen Gruppenstunden eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung, die ihnen hilft, durch kreative und altersgerechte Angebote, ihren ganz persönlichen Trauerweg zu finden.

Ziel dabei ist es, dass ihre Trauer eine Natürlichkeit und den Platz im Leben erhält, den es für die Verarbeitung eines solch schweren Verlusts braucht. ZenJA, das Zentrum für Jung und Alt des Mütterzentrum Langen e. V., versteht sich wiederum als lebendige Begegnungsstätte mit vielen Facetten. Das Angebot des Mehrgenerationenhauses reicht von Unterstützungsangeboten rund um Schwangerschaft und Familienleben bis zu Spiel- und Beschäftigungsangeboten für Kinder und Jugendliche sowie Aktivitäten und Betreuung für Senioren.

„Wir sind überrascht, hocherfreut und gerührt, dass wir bei der Aktion Herzensangelegenheit der Asklepios Klinik

Langen ausgezeichnet werden. Die Spende tut uns gerade jetzt sehr gut. Sie wird bei unseren Engagierten im „Lerncafé für Erwachsene“ zu Luftsprünge führen. Denn sie hatten schon vor geraumer Zeit eine lange Wunschliste mit Büchern in leichter Sprache, Lernspielen und Übungsmaterialien zusammengestellt, die wir nun größtenteils anschaffen können“ berichtet Monika Maier-Luchmann von Zen JA, dem Zentrum für Jung und Alt des Mütterzentrums Langen e. V.

Auch bei Christina Dölle, Leiterin von „Lacrima – Trauergruppen für Kinder und Jugendliche“ der Johanniter Rodgau, löst die Spende große Freude aus: „Da dieses so wichtige Angebot rein aus Spenden finanziert wird, freuen wir uns besonders über diese wichtige Unterstützung. Für die kreative Gestaltung der Gruppenstunden und die Betreuung benötigen wir immer wieder neues Material oder auch die finanziellen Mittel um einmal einen Ausflug oder andere besondere Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen durchführen zu können. Wir freuen uns wirklich sehr über die Unterstützung und darüber, dass die Klinikmitarbeiter unsere Arbeit so wertschätzen!“

Jahreshauptversammlung der Sportvereinigung Weiskirchen 1893

Weiskirchen (RZ) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Sportvereinigung Weiskirchen 1893 e.V. in der Sporthalle des Vereins am Freitag, 13. Mai, um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Zahl der anwesenden

stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht des Vorstandes und Aussprache, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl stellvertretende/r Vorsitzende/r Verwaltung und Organisation, 8. Auftrag der Mitglieder zu einer Vereinbarung mit dem JSK Rodgau mit

dem Ziel, einen Verschmelzungsvertrag abzuschließen, bei dem der JSK Rodgau die Sportvereinigung Weiskirchen übernimmt, 9. Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge (Anträge sind bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich in der Geschäftsstelle einzureichen), 10. Termine, 11. Verabschiedung.

Für kompetente Beratung und umfassenden Service

Sparkasse Dieburg mit dem „Immobilien Award 2021“ ausgezeichnet

Dieburg (MA) Für ihre erfolgreiche Arbeit sind die Makler der Sparkasse Dieburg mit dem „Immobilien Award 2021“ ausgezeichnet worden. „Mit ihrer Kompetenz, ihrem Engagement und einem umfassenden Service für Verkäufer und Käufer haben sie es auch in schwierigen Zeiten geschafft, dass die Wohnwünsche vieler Kunden in Erfüllung gegangen sind“, betonte Ramon Moral, Stv. Vorstandsvorsitzender bei der Übergabe der Auszeichnung und ergänzte, dass eine erfolgreiche Immobilien-Vermittlung vor allem eine Frage des Vertrauens sei. „Das ist auch einer der Gründe dafür, dass sich Immobilien-Verkäufer meist für die Sparkassen-Makler vor Ort entscheiden.“ Im vergangenen Jahr haben die Makler der Sparkassen, der Sparkassen-Immobilien-Agenturen und der LBS Immobili-

en, die in Hessen und Thüringen mit der SiV kooperieren, 2.520 Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Wert von insgesamt 705 Millionen Euro vermarktet. Damit konnten sie ihre Marktführerschaft in beiden Bundesländern weiter ausbauen. Dazu haben auch die Immobilien-Spezialisten der Sparkasse Dieburg beigetragen. Sie vermittelten 2021 insgesamt 80 Häuser, Wohnungen und Grundstücke an neue Besitzer.

Anders als zunächst erwartet, sei die Nachfrage nach Häusern und Wohnungen durch die Corona-Pandemie nicht eingebrochen, berichtete Sascha Urbanski. „Im Gegenteil“, so der Leiter der Immobilien-Vermittlung der Sparkasse, „in der Pandemie hat das Zuhause für die meisten Familien eine noch größere Bedeutung bekommen.“ Dadurch sei der

Wunsch nach den eigenen vier Wänden gewachsen und die Nachfrage nach Wohneigentum weiter belebt worden. Inzwischen seien auch noch deutlich mehr finanzierungsgeprüfte Kaufinteressenten bei der Sparkasse vorgemerket worden. Ihnen wird nach Angaben von Sascha Urbanski eine Immobilie, die ihren Wünschen und Möglichkeiten entspricht, gleich direkt angeboten.

„So bringen wir Verkäufer ganz gezielt mit potenziellen Käufern zusammen. Dadurch geht der Eigentümerwechsel bei uns meist binnen kurzer Zeit problemlos, sicher und diskret über die Bühne.“ Dem Verkäufer erspare das eine Vielzahl überflüssiger Besichtigungen und er habe zudem die Gewissheit, dass er es mit einem solventen Kaufinteressenten zu tun hat.



Für ihre erfolgreiche Arbeit sind die Makler der Sparkasse Dieburg mit dem „Immobilien Award 2021“ ausgezeichnet worden. (Foto: Sparkasse Dieburg)



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 23. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion

Montag, 25. April

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 26. April

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. April

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 30. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion

Erstkommunion

Wir bitten die Gemeindeglieder, am Weißen Sonntag am 24. April die Vorabendmesse samstags um 18 Uhr zu besuchen. An diesem Sonntag erhalten 30 Kinder ihre erste Heilige Kommunion, daher ist die Kirche von den Kindern mit ihren Familien bereits voll besetzt.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung für Montag, 25. April, um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Matthias. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen werden wir mit Sitztänzen und Musik den Frühling feiern.

Erstkommunionkinder 2022

Pfarrei St. Matthias Nieder-Roden

Sonntag, den 24. April

Micaela Arias Rodriguez

Lea Emilia Aßmann

Zoe Bambuch

Erik-Robert Buszta Tomczuk

Toni Ceapa

Fabian Daube

Elias Färber

Ronja Maria Falk

Hanna Gross

Ben Ignacy

Julian Jost

Marijan Ivan Kelemenic

Lenny Keller

Noah Keller

Ziva Keller

Joanna Knaf

Loredana Lierow

Emilia Marzo Wilhelm

Paula Maul

Tim Paul

Charlotte Piplak

Sandro Seibert

Eva Sellinger

Sara Stark

Luke Sykora

Lina Mia Walenta

Philine Friederike Weiland

Kaylee Allyah Witt

Luna Marie Zacharias

Sonntag, den 1. Mai

Finja Marie Chantre

Elly Feierabend

Wim Heberer

Elias Jens Hoffmann

Valentina Pipitone

Leonie Spahn

Aileen Stecker

Nicolas Sycha

Ilian Taran

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe am Sonntag, 24. April, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädi-

kantin Ulrike Wegner gehalten. Es gilt die 3G-Regel.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Samstag, 23. April

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion

Coronaregeln: Aufgrund der Lockerungen in der Corona-Pandemie sind für die Mitfeier der Heiligen Messe in Sankt Nikolaus, Jügesheim und Sankt Marien, Dudenhofen die 3G-Regel und das Abstandsgebot aufgehoben. Die Maskenpflicht, auch am Platz, bleibt jedoch bestehen, um weiterhin für die Mitfeiernden Schutz zu gewährleisten. Für Erwachsene (ab 16 Jahren) sind FFP2-Masken vorgeschrieben.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Prädikantin Bärbel Dörr, Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen) anschließend Kirchcafé

Montag, 25. April

10.15 Uhr: Qi Gong

20.15 Uhr: Probe: Emmaus Chor

Dienstag, 26. April

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Babys bis eineinhalb Jahre

16.15 Uhr: Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr: Elternabend der Konfi-Eltern Jg. 21/22

Mittwoch, 27. April

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 2

Donnerstag, 28. April

9.00 Uhr: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder bis drei Jahre

19.00 Uhr Informationsabend für Eltern und Jugendliche für das Konfirmandenjahr 22/23 mit Anmeldung

Gemeindebüro geschlossen

Bis 24. April ist das Gemeindebüro nicht besetzt.

In dringenden Fällen ist bis zum 17. April erreichbar: Pfarrerin Sabine Beyer, Tel. 2677809 (mit Anrufbeantworter), E-Mail: sabine.beyer@ekhn.de.

Ab dem 18. bis 24. April: Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel. 0151/23215050, E-Mail: kirsten.spain@gmail.com

Ab dem 25. April hat das Gemeindebüro wieder normal geöffnet.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Montag, 25. April

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor, Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 Uhr: – 21.00 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 26. April

18.15 – 20.00 Uhr: Probe Cantus Novus Gemeindehaus

Mittwoch, 27. April

19.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikant Martin Birkenfeld

Bücherei

Die Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 -18 Uhr, geöffnet.

Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen.

Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt. Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln statt.

Sprechzeiten Pfarrer/in Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0

Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Coronaregeln

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den neuen Corona Regeln statt.

Kath. Pfarrgruppe Hainhausen/ Weiskirchen

Gottesdienste

Freitag, 22. April

9.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet anschl. Gnadenovene

anschl. Wk HI. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 23. April

8.00 Uhr: Wk HI. Messe

anschl. Wk Abschluss der Gnadenovene zur Göttlichen Barmherzigkeit

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 24. April

Weißer Sonntag

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 17 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit

Kollekte: Diaspora - Opfer

Montag, 25. April

15.00-20.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

15.30 Uhr: Wk Erstkommunionunterricht im Jugendheim

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk HI. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.00 Uhr

8.00 Uhr: Wk HI. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten Menschen und Kranken unserer Pfarrge-

meinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18.00-20.00 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 27. April

8.00 Uhr: Wk HI. Messe

15.00-19.00 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl.-18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 28. April

15.00-18.00 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk HI. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 26. April

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 27. April

18.00 Uhr: Treffen des Besucherdienstkreises im Bonhoeffer-Haus

Coronaregeln

In unserer Kirche gibt es zwar eine Begrenzung der Personen, aber wir haben immer einen Platz für Sie. In der Kirche gilt die 3G-Regel. Eine Anmeldung ist hilfreich.

Im Gottesdienst ist das Tragen von medizinische Masken bzw. FFP2-Masken verpflichtend.

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen,

Frau Lemper, Tel. 8602 – 11

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr.

Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

Kolpingfamilie Jügesheim

Termine

Über das Beten referiert Pastoralreferentin Andrea Köneke am 25. April um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

Eine Anmeldung ist nicht mehr erforderlich. Das Tragen einer FFP2-Maske ist freiwillig bis zum Platz.

Wanderung am 1. Mai

Die Kolpingsfamilie Jügesheim wandert in den Mai auf dem Kirschenblütenweg rund um

Ockstadt, Friedberg und Bad Nauheim. Die Wanderung

bietet schöne Ausblicke auf Friedberg, die Wetterau und die Frankfurter Skyline. Der

Weg ist ca.15 km lang und hat nur eine geringe Steigung. Abschlussrast ist im Bürgerhaus

Ockstadt. Verpflegung unterwegs wie immer aus dem Rucksack. Treffpunkt und Abfahrt

ist um 9:30 Uhr der Parkplatz Ostring (alte Schule). Es werden

Fahrgemeinschaften gebildet. Teilnahmebedingung: 3G.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

Info-Abend für Konfirmanden in der Emmausgemeinde

Jügesheim (RZ) Jugendliche, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen, sind mit ihren Eltern am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr zu einen Informationsabend in die Jügesheimer Emmausgemeinde eingeladen, um sich für das Konfirmandenjahr 22/23 anzumelden. Außerdem wird das Konzept der Konfirmandenzeit vorgestellt. Offiziell werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst am 3. Juli eingeführt.

In ihrem gemeinsamen Jahr bis zur Einsegnung beschäftigen sich die jungen Leute in Kleingruppen mit verschiedenen Themen des Glaubens und des eigenen Lebens. Auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen

gibt es für Jugendliche viele Fragen, Umbrüche und Veränderungen. Damit in den Gruppen gute Kontakte wachsen und Freundschaften entstehen können, sind die vereinbarten Unterrichtsstunden und Konfi-Treffen im Jugendkeller verbindlich. Hinzu kommen zwei Freizeiten, ein Gemeindepraktikum, verschiedene Gottesdienstbesuche, ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst und die Übernahme von Diensten. Zur Anmeldung sollten Taufurkunde oder – falls die Taufe noch aussteht – Geburtsurkunde mitgebracht werden. Informationen über die Gemeinde an der Berliner Straße 2 gibt es übrigens über www.emmaus-juegesheim.ekhn.de.

JSK-Jungsenioren-Treffen am 4. Mai

Rodgau (RZ) Dieses Mal steht ein Stadtspaziergang in Offenbachs neuem Hafenviertel mit Führung auf dem Programm. Anschließend ist noch die Gelegenheit zur Einkehr mit Eis, Kaffee, Kuchen oder Imbiss. Bei rund vier Kilometern Fußweg ist gutes Schuhwerk zu

empfehlen. Die Kosten für S-Bahn und Führung betragen 6 Euro pro Person. Der Treffpunkt ist am 4. Mai um 14 Uhr an der S-Bahn in Jügesheim. Anmeldungen bis zum 30. April bitte bei: Inge Ries, Tel. 5625 oder Lore Fischer, Tel. 74260.

Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden

Vortrag am 27. April in der Asklepios Klinik Langen

Langen (RZ) Im Rahmen der Reihe „Patientenakademie 2022“ findet im April ein weiteres Patientenforum der Asklepios Klinik Langen statt. Der Vortrag ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet entsprechend der geltenden Zugangs- und Hygieneregeln nach 2-G+ statt, d.h. alle Teilnehmer müssen vor Ort Ihren vollständigen Impf- bzw. Genesungsnachweis sowie ein gültiges Testzertifikat, bzw. vorweisen. Bei Nachweis einer Booster-Impfung entfällt die Testpflicht.

„Wir behandeln Tabu-Themen! Was tun bei Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden?“, Mi., 27. April um 18 Uhr, Asklepios Klinik Langen, Konferenzräume; Referentin: Dr. Annette Dürr, Leitende Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. Für viele Frauen sind Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden ein unangenehmes und belastendes Problem. Dabei lassen sich die Symptome meist wirkungsvoll behandeln. „Senkungsbeschwerden oder Harninkontinenz können bereits mit etwa 30 Jahren beginnen, beispielsweise bei Frauen nach einer Geburt“, erläutert Dr. Dürr. In ihrem Vortrag zeigt die erfahrene Spezialistin warum es sich lohnt, schon bei ersten Anzeichen bereits einen Gynäkologen aufzusuchen und welche Behandlungsmöglichkeiten angewendet werden können. Denn es gibt indivi-



Leitende Oberärztin Dr. Dürr
(Foto: Asklepios)

duell auf die Situation jeder einzelnen Frau abgestimmte Therapien, die die Beschwerden und Einschränkungen im Alltag lindern. Dabei geht die Referentin auf vorbeugende Maßnahmen ebenso wie auf konservative und operative Therapieverfahren ein. „Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass bei Betroffenen eine große Hemmschwelle existiert, die sie daran hindert, sich einem Arzt anzuvertrauen. Insbesondere Inkontinenz scheint nach wie vor Tabuthemen zu sein. Dieser Tatsache möchte ich gerne entgegenwirken, denn mit einer qualifizierten Abklärung der Beschwerden und der passenden Therapie kann Betroffenen oftmals geholfen werden“, so Dr. Dürr. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06103 / 912 6 15 07 si.braun@asklepios.com www.asklepios.com/langen

AUTOHAUS SCINARDO
Vertragswerkstatt

Ihr **Ford**-Partner in Babenhausen

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Eigene **LACKIEREREI** und **KAROSSERIEINSTANDSETZUNG** im Haus. Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

BOSCH Service
Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9 · 64832 Babenhausen · Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0 · www.scinardo.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Jede Haut altert. Wie schnell, das entscheiden Sie!

Forscherteam von Dr. Koll Biopharm entwickelt neues Anti-Aging-Produkt

(djd-p). Es ist ganz natürlich, dass unsere Haut mit der Zeit an Elastizität, Spannkraft und Feuchtigkeit verliert. Heutzutage wird die Hautalterung aber zusätzlich auch noch durch Stress und Umwelteinflüsse beschleunigt, was immer schneller nicht zu übersehende Spuren hinterlässt. Dieser Prozess findet jedoch nicht, wie oft geglaubt, an der Hautoberfläche statt, sondern in der Tiefe der Haut, der Unterhaut, die wissenschaftlich Subcutis genannt wird. In der Subcutis sind Hyaluronsäure und Kollagen die maßgeblichen Bausteine, die für die Elastizität, die Spannkraft und die Feuchtigkeit der Haut verantwortlich sind. Das Problem dabei: Der Hyaluronsäuregehalt der Haut sinkt im Laufe

den Alterungsprozess nachhaltig beeinflussen kann. Im Anti-Aging-Komplex von Dr. Koll Beauty Skin wurden in einzigartiger Weise Hyaluron-Säure und Kollagen mit genau den Komponenten wie dem bekannten Coenzym Q10 kombiniert, die in der Beauty-Forschung als besonders effektiv gelten, um den vorzeitigen Anzeichen der Hautalterung vorzubeugen und der Haut wieder einen strahlenden Glow zu verleihen. Dr. Koll Beauty Skin ist unter der PZN-Nummer 17570227 in jeder Apotheke erhältlich und kann auch ganz einfach und unkompliziert bei Amazon zu einem fairen Preis bestellt werden. Jede Dose enthält 60 Kapseln, was ausreichend für einen Monat ist.

Autmarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Hausfrau (34) privat 01520-40 22 553

Malteser
...weil Nähe zählt.
HAUSNOTRUF vor Ort für Sie
2 Monate gratis (Schwarz: mehr locken!)
www.malteser-offenbach.de
Telefon: 06104 - 406790

Fensterbau ARTMANN GmbH
20% STEUERN SPAREN
Jetzt Fenster wechseln!
#Klimapaket
Weitere Infos: www.fb-h.de
Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

Prickelnder Genuss

Himbeer-Cheesecake im Glas mit FABER Sekt

Zutaten für 4 Personen: 50 g Löffelbiskuit, 20 g flüssige Butter, 200 g Himbeermarmelade, 300 g Frischkäse, 30 g Puderzucker, 1 TL Vanillepaste, Prise Salz, 100 ml FABER Sekt halbtrocken, 15 g Sofortgelatine, 200 ml Schlagsahne, 1 EL getrocknetes Himbeerpulver, 12 frische Himbeeren, 4 Stück Hamburger Speck

Mit FABER Sekt verfeinert, wird das süße Dessert im Glas zu einem prickelnden Geschmackserlebnis – der perfekte Genussmoment für die Frühlingstage.

Zubereitung: 1. Für den Boden den Löffelbiskuit zu feinen Krümeln verarbeiten. Die Krümel mit flüssiger Butter vermischen und auf vier Gläser aufteilen. Gut festdrücken.

2. Himbeermarmelade kurz durchrühren und auf den Löffelbiskuitböden glattstreichen.

3. Für die Cheesecake-Masse Frischkäse vorsichtig mit gesiebtetem Puderzucker, Vanillepaste und Salz verrühren. FABER Sekt unterrühren. Anschließend Sofortgelatine zügig unterrühren, bis die Masse eingedickt ist. Schlagsahne steif aufschlagen und vorsichtig unterheben. Creme auf die Gläser aufteilen.

4. Für die Dekoration die Creme mit getrocknetem Himbeerpulver oder Löffelbiskuitkrümeln, frischen Himbeeren sowie Hamburger Speck toppen. Dessert für ca. 30 – 45 Minuten kühl stellen. Guten Appetit!

Weitere Infos unter www.faber-sekt.de

ENTEGA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

JSK erfolgreich auf der Hessenmeisterschaft

Rodgau (RZ) Die Tanzsportabteilung des JSK Rodgau startete kürzlich in die Endphase der Saison 2021/2022 und war zu Gast beim CTSV Fidelio Hochheim. Am Samstagmorgen begann die Schülerklasse „Miniloose“, die jüngste Turnierformation des JSK Rodgau. Der größte Teil der Mädels stand diese Saison das erste Mal auf einer Turnierbühne und mussten aufgrund von Corona auch ohne Eltern und Zuschauer ihr Können den Wertungsrichtern präsentieren. Keine so leichte Situation, die die Mädchen im Alter von 8 bis 11 Jahren wirklich professionell meisterten. Umso schöner war es, dass am Samstag endlich wieder Zuschauer bei der Hessenmeisterschaft dabei sein konnten. Als es an den Start ging war die Nervosität natürlich sehr groß, aber das Trainieren hatte sich

gelohnt, denn sie konnten in der Disziplin Marsch und auch in der Disziplin Polka den Vize-Hessenmeistertitel mit nach Hause bringen. Am Samstagabend ging es dann mit der Hauptklasse „Footloose“ (ab 16 Jahren) weiter, die eine wirklich schwierige Saison, mit sehr vielen Ausfällen und stetigen Umstellen der Formation, hatten. Aber die Gruppe ließ sich nicht unterkriegen und bewies einen starken Teamgeist. Sie belohnten sich mit dem Vize-Hessenmeistertitel in der Disziplin Marsch und einem tollen 4. Platz in der Disziplin Polka. Der Sonntag war dann der Tag der Jugend (im Alter von 12 bis 15 Jahren). Hier schickte der JSK Rodgau zwei Solistinnen Alicia Mohr und Anna Pankowski, sowie die Formation Tinyloose im Marsch und in der Polka an den Start.

In der Disziplin Marsch erkämpften sie sich den Vize-Hessenmeistertitel und in der Disziplin Polka wurde es der Trize-Hessenmeistertitel. Ein tolles Ergebnis. In einem Feld aus 8 Garde Solos wurde Alicia Mohr Vize-Hessenmeisterin und Anna Pankowski erntete sich einen sehr guten 4. Platz. Ein erfolgreiches Wochenende geht zu Ende und nun bereiten sich die Tänzerinnen und ihre Trainerinnen in den Ferien ausgiebig auf die Deutsche Meisterschaft vor. Hier hat sich der JSK Rodgau mit acht Tänzen qualifiziert. Auch wenn die Saison noch nicht beendet ist, können sich tanzinteressierte Kinder und Jugendliche gern das Training der einzelnen Gruppen anschauen. Weitere Informationen erhält man in der Geschäftsstelle des JSK Rodgau.

TG Nieder-Roden

Rodgau(RZ) Die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Nieder-Roden findet am 29. April um 19.30 Uhr im TG-Vereinsheim am Breitwieserweg statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Benennung von 2 Beurkundern für das Protokoll 2022
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Wahl eines Versammlungsleiters/Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
10. Neuwahl des Beirates
11. Bestätigung der Abteilungsleiter/innen

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Lymphödeme? Schwellungen bei Venenleiden? Hilfe durch adaptive Kompression

(mbm/me) Schwere Beine, Spannungsgefühle und Schmerzen? Ein ausgeprägtes Venenleiden, das offene Bein (Ulcus cruris venosum) oder eine eingeschränkte Funktion des Lymphsystems sind häufige Gründe für Schwellungen. Die Ödeme können mit adaptiven (= anpassbaren) circaid Kompressionsversorgungen von medi entlastet werden. Dann fühlen sich die Beine wieder entspannter an.

Die Unterschenkel-Kompressionsversorgung circaid juxtafit kommt beim venösen Ödem und zur Behandlung beim offenen Bein zur Anwendung. Das Kompressionssystem circaid juxtafit zur Entlastung von Lymphödem ist für den Ober- und Unterschenkel sowie für den Arm erhältlich. Neben dem Pflegepersonal oder Angehörigen können auch Patienten, deren Beweglichkeit es erlaubt, das Kompressionssystem selbstständig anlegen. Die circaid Kompressionsversorgung ist auch mit Schuhen anwendbar – das fördert die Mobilität im Alltag.

Der Arzt legt den therapeutisch notwendigen Kompressionsdruck der circaid Versorgung fest. Dieser wird mit einer Messkarte, dem circaid Built-In-Pressure System, korrekt und einfach eingestellt. Die circaid Kompressionsversorgung kann jederzeit selbstständig abgenommen, wieder angelegt und nachjustiert werden. (1) Der Kompressionsdruck bleibt während der Tragedauer konstant, (2) die Versorgung sitzt korrekt und rutscht nicht. So wird die Rückbildung des Ödems optimal gefördert. circaid Kompressionsversorgungen sind atmungsaktiv, das geruchshem-

mende Material mit antibakteriellem Effekt ist geeignet für Waschmaschine und Trockner. Ist das Ödem entlastet, folgt die Erhaltungsphase mit medizinischen Kompressionsstrümpfen (beispielsweise mediven von medi).

Die adaptiven Kompressionsversorgungen können bei medizinischer Notwendigkeit vom Arzt verordnet werden. Sie sind im medizinischen Fachhandel erhältlich.

Anforderung Infomaterial medi Verbraucherservice
Telefon 0921 912-750
E-Mail verbraucher-service@medi.de
Download unter: www.medi.de/service/infomaterial
Surftipp www.medi.biz/circaid

OFC-Fanclub „Ostkreis-Power“ fährt zu Auswärtsspielen

Jügesheim (RZ) Nach fast zweijähriger Unterbrechung, fährt der größte OFC-Fanclub „Ostkreis-Power“ wieder zu den Auswärtsspielen um ihren OFC im Aufstiegskampf zu unterstützen. Am Samstag, 23. April, geht es nach Steinbach und am Samstag, 7. Mai, nach Stuttgart. Wer Lust und Zeit hat, bei den stimmungsvollen Fahrten da-

bei zu sein, kann sich unter info@ostkreis-power.de anmelden. Abfahrt ist am Jügesheimer Bahnhof. Der Verein, welcher 1997 in Klein-Krotzenburg gegründet wurde, feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen, welche rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Quellen: (1) Rabe E et al. S2k-Leitlinie: Med. Kompressionstherapie d. Extremitäten mit Med. Kompressionsstrumpf (MKS), Phlebologischem Kompressionsverband (PKV) und Med. adaptiven Kompressionssystemen (MAK). <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-005.html> (Letzter Zugriff 15.03.2022) | (2) Pannier F et al. S2k-Leitlinie: Diagnostik und Therapie der Varikose. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-018.html (Letzter Zugriff 15.03.2022) | **Zweckbestimmungen:** circaid® Beinsorgungen: Die Kompressionsversorgung dient bei Patienten mit Venen- und Lymphkrankungen zur Kompression des Beins. | circaid® juxtafit® essentials Arm: Die Kompressionsversorgung dient bei Patienten mit Venen- und Lymphkrankungen zur Kompression des Arms.

Flamme®

KÜCHEN + MÖBEL

ÜBER 500 SOFAS,
SESSEL, BETTEN UND
SPEISEZIMMER ZUM
AKTIONSPREIS

Frühlings AKTIONSWOCHEN

FRÜHLINGS-
RABATT

bis zu
30%
auf Möbel-Neubestellung

+15%
EXTRA-RABATT



1.840,-**
958,-*

RELAXSESSEL, Bezug Stoff kurkuma | 360 Grad drehbar, inkl. Nierenkissen | Fuß sternförmig schwarz | Maße: ca. 79x108x88cm | andere Bezüge optional zum Aufpreis möglich | Art.Nr. 496348-99



Ohne Kissen
4.818,-**
2.248,-*

POLSTERKOMBINATION, Bezug Stoff grau | Canape links, Sofa 2,5-Sitzer rechts | Fuß Metall schwarz | Maße ca. 153x283x98cm | andere Bezüge zum Aufpreis möglich | Art.Nr. 496346-01

»» SOFORT AB LAGER VERFÜGBAR! ««

POLSTERECKE, Bezug braun | schwarze Metallkufe | Maße ca. 238x85x170 cm | Art.Nr. 470602-07



Ohne Kissen
2.198,-**
898,-*

BOXSPRINGBETT, Bezugsstoff hellgrau | Inklusive Topper und großem Bettkasten | Wendematratze Taschenfederkern in H2/H3 | Liegefläche ca. 140x200 cm | Art.Nr. 470093-06



1.679,-**
998,-*

Ohne Kissen, Bettzeug, Plaid und Deko

»» NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT! ««



Esstisch 3.072,-**
1.398,-*

Schwingstuhl 405,-**
169,-*

Ohne Deko
ESSTISCH, Gestell schwarz lackiert, Platte Keramik Holzoptik | inkl. Stirnauszug Maße ca. 160(240)x76x90cm | Art.Nr. 487203-01
SCHWINGSTUHL, Bezug Stoff charcoal/melange | Gestell Kufe anthrazit lackiert | Maße ca. B/H/T: 45x48x46cm | Art.Nr. 475765-01



home design
meine wohnkollektion
3.896,-**
1.838,-*

Ohne Kissen, Bettzeug, Plaid und Deko

BOXSPRINGBETT, Bezug Petrol | Liegefläche ca. 180x200cm | Taschenfederkern thermo H3/H5 | Art.Nr. 459753-99

Gültig bis 07.05.2022. Alle Preise sind ca.-Angaben. Preise ohne Deko. *Alle Preise sind Abholpreise, Lieferung und Montage gegen Mehrpreis. Der angegebene Preis bezieht sich ausschließlich auf die im Artikeltext beschriebene Ausführung. ** Bisheriger Originalverkaufspreis. † Gültig auf unsere Listenpreise. Nur bei Neuaufträgen. Gilt nicht für Ware, die in dieser Anzeige beworben ist und nicht für Abverkaufsartikel, die im Geschäft als solche gekennzeichnet sind. Ausgenommen Artikel der Marken X000N, Henders & Hazel, Erpo, Tempur, Ruf Betten, Hülsta, Now by Hülsta, Ronald Schmitt, Gwinner „Style“. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Flamme®

KÜCHEN + MÖBEL

FLAMME MÖBEL GMBH FRANKFURT & CO. KG

Hanauer Landstraße 433 • 60314 Frankfurt

Tel 0 69 / 9 41 73 - 53

info@flamme-frankfurt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr

www.flamme.de

BERLIN • BREMEN • FRANKFURT • FÜRTH • MÜNCHEN

